

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einführung	1
1.1	<i>Leben als Experiment – Fragestellung, Methoden und Quellen</i>	1
	<i>Zum Forschungsstand</i>	1
	<i>Fragestellungen</i>	2
	<i>Methoden</i>	5
	<i>Biografieforschung</i>	6
	<i>Autor:innenbibliotheksforschung</i>	6
	<i>Quellen</i>	8
	<i>Bibliotheken</i>	10
	<i>Eigene Vorstudien</i>	13
	<i>Dank</i>	14
1.2	<i>Konzeptionen der ‚Lebenskunst‘ und ‚Selbstsorge‘</i>	16
	<i>Platons Tugendethik</i>	16
	<i>Montaignes Savoir-vivre</i>	17
	<i>Emersons Conduct of Life</i>	18
	<i>Kierkegaards Selbstwahl</i>	20
	<i>Foucaults Ästhetik der Existenz</i>	21
	<i>Kritische Lebenskunst, Positive Psychologie und Weisheitsforschung</i>	22
1.3	<i>Experimentieren als Haltung</i>	24
	<i>Experiment und Experimentalphilosophie</i>	24
	<i>Selbstexperiment und Selbstsorge</i>	26
2	Drei Denker:innen im Dialog: Relektüre als ästhetische Praxis	39
2.1	<i>Wittgenstein liest Nietzsche: Arbeit an sich selbst</i>	44
	<i>Biografische Gleichklänge</i>	46
	<i>Gewissensfragen</i>	47
	<i>Gedichtete Bilder</i>	49
	<i>Umwerten und Umdrehen</i>	52
	<i>Selektionen im Garten des Denkens</i>	55

2.2	<i>Sontag liest Nietzsche: Selbst-Bewusstsein und Widerspruch</i>	56
	<i>Ein radikaler, subjektiver Stil</i>	59
	<i>Infragestellen von Werturteilen</i>	62
	<i>Schauspiel und Maskerade</i>	63
2.3	<i>Sontag liest Wittgenstein: Philosophie als praktizierte Kunstform</i>	64
	<i>Eine neue Wahrnehmungsweise</i>	66
	<i>Die Ästhetik des Schweigens</i>	68
	<i>Das Risiko der Metamorphose</i>	69
3	Erstes Experiment: Ortswechsel	85
3.1	<i>Nietzsche oder: Die Beine bewegen die Gedanken</i>	87
	<i>Klimatherapie</i>	87
	<i>Heroische Höhenflüge</i>	91
	<i>Vom Denken im Gehen</i>	94
	<i>Eine neue Erlebnisweise</i>	98
	<i>Lyrisches Sprechen und Seelenlandschaften</i>	100
	<i>Metaphern der Natur und Grenzen des sprachlichen Ausdrucks</i>	101
	<i>Nomadentum</i>	103
	<i>Dialog: Vom Schreiben unterwegs</i>	104
3.2	<i>Wittgenstein oder: Das selbstgewählte Exil</i>	106
	<i>Wien vs. Cambridge</i>	106
	<i>Übersetzungsfragen</i>	110
	<i>Fremd in der Welt</i>	111
	<i>Klostergedanken</i>	113
	<i>Geselligkeit und Eremitentum</i>	115
	<i>Landschaftsskizzen</i>	119
	<i>Die Sprache der Vögel, die Sprache der Blumen</i>	120
	<i>Dialog: Selbstwirksamkeit in Grün und Blau</i>	122
3.3	<i>Susan Sontag oder: Das Fremde in mir</i>	125
	<i>Neuerfindung in Paris</i>	125
	<i>Private Wörterbücher</i>	128
	<i>Neue Welt vs. Altes Europa</i>	131
	<i>Melancholischer Tourismus</i>	133
	<i>Politische Landkarten</i>	136
	<i>Grenzen des Verstehens</i>	137
	<i>Mental Traveling</i>	140
	<i>Synopse: Funktionen des Reisens</i>	141
4	Zweites Experiment: Gesundheit und Krankheit	159
4.1	<i>Nietzsche oder: Die unzähligen Gesundheit</i>	159
	<i>Ewiger Kopfschmerz, ewiges Erbrechen</i>	159
	<i>Die schlimme Erbschaft</i>	161
	<i>Der große Schmerz</i>	162
	<i>Christliche Verachtung des Leibes</i>	162

	<i>Gesundheit als Krankheit</i>	163
	<i>Individuelle Gesundheit</i>	164
	<i>Dialog: Genie und Wahnsinn</i>	165
4.2	<i>Wittgenstein oder: Denken ist Verdauen</i>	167
	<i>Der Stein auf der Brust</i>	167
	<i>Der Lärm der Gespenster</i>	168
	<i>Philosophie als Krankheit, Therapie als Metapher</i>	169
	<i>Ich teile Deinen Schmerz</i>	171
	<i>Denken ist Verdauen</i>	173
	<i>Dialog: Sich in der Krankheit einrichten</i>	174
4.3	<i>Sontag oder: Empathisches Zeigen</i>	175
	<i>Mind-Body-Probleme</i>	175
	<i>Von traurigem Adel</i>	177
	<i>Krebs als Metapher</i>	179
	<i>Psychologische Schuldzuweisungen</i>	181
	<i>Normabweichungen und Empathie</i>	182
	<i>Zeig mir Deine Wunden</i>	184
	<i>Selbstbestimmung und Autonomie</i>	187
	<i>Synopse: Krankheit als Chance</i>	188
5	Drittes Experiment: Künstlerische Praxis	203
5.1	<i>Friedrich Nietzsche komponiert ein Stück</i>	205
	<i>Originalität und Dilettantismus</i>	205
	<i>Taktfreiheit und unendliche Melodie</i>	208
	<i>Entrückungen</i>	211
	<i>Charakterstudie in Jazz</i>	212
	<i>Sprache – Musik – Gefühl</i>	213
	<i>Der Klang der Freundschaft</i>	216
	<i>Vom Tippen und Tasten</i>	219
	<i>Dialog: Doppelbegabungen</i>	221
5.2	<i>Ludwig Wittgenstein baut ein Haus</i>	223
	<i>Gestalterische Prägungen</i>	223
	<i>Lob von Handwerk und Maschine</i>	226
	<i>Teamarbeit</i>	229
	<i>Familienähnliche Synergien</i>	232
	<i>Die Regeln der Ästhetik</i>	234
	<i>Das menschliche Maß</i>	237
	<i>Wilde Lebensformen</i>	240
	<i>Dialog: Unverbildeter Ausdruck</i>	242
5.3	<i>Susan Sontag dreht einen Film</i>	244
	<i>Das Kino als Schule der Empfindsamkeit</i>	244
	<i>Erregend und schockierend</i>	247
	<i>Vor und hinter der Kamera</i>	249
	<i>Reduktion in Wahrnehmung und Ausdruck</i>	250

XVIII INHALTSVERZEICHNIS

<i>Doppelgänger:innen</i>	254
<i>Trauerarbeit</i>	256
<i>Das Prinzip der Montage</i>	260
<i>Synopse: Kunsttherapie mit allen Sinnen</i>	261
6 „Wie man wird, was man ist“	285
6.1 <i>Letzte Worte</i>	285
<i>Nietzsche: „Mutter, ich bin dumm“</i>	286
<i>Wittgenstein: „Sagen sie ihnen, daß ich ein wundervolles Leben hatte.“</i>	287
<i>Sontag: „Ich will dir sagen ...“</i>	288
6.2 <i>Resümee und Ausblick</i>	290
Anhang	299
Literatur	303